Stadt Langenzenn

Informationsvorlage
IV/50/009/2026

| Sachgebiet | Sachbearbeiter |
|---|---|
| Liegenschaften – Projekte – Wirtschaftsförderung | Frau Müller |

| Beratung | Datum | Behandlung | Zuständigkeit |
|---|---|---|---|

**Betreff**

## Entwicklung eines Hitzeschutzkonzepts für Langenzenn

**Anlagen:**

Grundlagen Hitzeschutzkonzept

### Sachverhalt:

Die Sommer in unserer Region werden spürbar heißer und extremer. Lange Hitzewellen und Rekordtemperaturen stellen eine zunehmende Belastung für Mensch und Umwelt dar. Das haben wir im letzten Sommer alle am eignen Leib erfahren. Der Sommer 2026 hat in Deutschland, lt. RKI, 15.000 zusätzliche Todesfälle durch Hitze verursacht.

Um diesen Folgen entgegenzuwirken, soll für Langenzenn ein grundlegendes Hitzeschutzkonzept entwickelt werden. Ziel ist es, die gesamte Bevölkerung bestmöglich vor den gesundheitlichen Folgen in Hitzeperioden zu bewahren. Statt isolierter Einzelmaßnahmen soll ein zusammenhängendes und ganzheitliches Konzept erarbeitet werden. Dieses enthält sowohl kurzfristige Maßnahmen wie Aufklärung und Hilfsangebote sowie langfristige städtebauliche Entscheidungen.

Inhaltliche Grundlagen sind im Anhang aufgelistet. Sie basieren auf Empfehlungen der WHO und des Bundesumweltamtes.

Es wird angestrebt, mögliche Maßnahmen bis zum nächsten Sommer vorzunehmen. Hier liegt die Priorität auf der Untersuchung der städtischen Liegenschaften. Die konkreten Vorhaben werden dem Gremium rechtzeitig zur Entscheidung vorgelegt.